

	Seite
Vorwort	4
Biografisches	
1 Wer ist Norbert van Tiggelen?	5
Schulisches	
2 Ey – isch hab Null Bock	6
3 Erklär mir die Welt	8
4 Endlich frei?	11
Geschenktes	
5 Falsch etikettiert	13
6 Anno Tobak – oder was?	15
7 Weihnachtspleite	17
Freundschaftliches	
8 Echt oder geschminkt?	19
9 Unmögliche Ereignisse	21
Gefühltes	
10 Nichts als Lügen	23
11 Blind vor Angst	25
12 Seelenqualen	27
Familiäres	
13 Unbezahlte Jobs	30
14 BVB, FC Bayern und Co.	32
15 Pures Chaos	34
16 Oma-TÜV	36
Kind- und Jugendliches	
17 Möhren mit Dreck	38
18 Höhenflug im Hotel Mama	40
19 Volldampfkindergarten	42
20 Traum vs. Realität	44
Sozialkritisches	
21 Vom Streit zum Krieg	46
22 Tränen kotzen	49
23 Moralpredigt einer Toten	51
Lösungen	54

Vorwort & Autorenportrait

Der im Mai 1964 geborene deutsche Dichter Norbert van Tiggelen begann im Jahr 2002 damit, seine Empfindungen in Gedichten auszudrücken, nachdem er mehrere Jahre Tagebuch über sein damals sehr bewegtes Leben geführt hatte. „Die Feder des kleinen Mannes“, wie er sich selber gerne nennt, scheut vor kaum einem Thema zurück; ob sozialkritisch, humorvoll, nachdenklich, frivol oder zeitgemäß, lässt er seinen Gedanken in mittlerweile über 2000 Gedichten freien Lauf.

Norbert van Tiggelen ist ein Kind des Ruhrpotts. Seine Sprache ist die der Menschen im Ruhrgebiet: direkt, ohne Schnörkel. Die beste Beschreibung liefert van Tiggelen selbst mit seinem Gedicht „Pottkinder“:

*Hier bei uns im tiefen Westen
ist man gerne geradeaus.
Um den heißen Brei zu reden,
ist für uns ein wahrer Graus.
Wir sind manchmal etwas holprig,
für manch zarte Seel ein Schreck;
aber meistens treu und ehrlich –
tragen's Herz am rechten Fleck.*

Norbert van Tiggelen ist seit 2012 verheiratet und wohnt mit seiner Frau Jeannette sowie seinen beiden Kindern im Ortsteil Röhlinghausen, in der bis 1975 so heißenden „Mondstadt“ Wanne-Eickel (heute Herne 2) im Ruhrgebiet.

Das Konzept

Die Schüler sollen sich durch Aufgaben mit den Gedichtstexten von Norbert van Tiggelen auseinandersetzen. Sie dienen auch als Schreibanlässe, um weiterführende eigene Texte zu verfassen und Aufhänger, um sich mit einem Thema zu befassen. Gleichzeitig wird die Lesekompetenz und das Verständnis von Inhalten trainiert und an Aufgaben unter Beweis gestellt.

Wer ist Norbert van Tiggelen?



Aufgabe 1: Schneide die Felder mit den Texten über Norbert van Tiggelens Biografie aus und ordne sie chronologisch nach Jahreszahlen.



5

Von 1971 an besuchte Norbert van Tiggelen 3,5 Jahre die Grundschule Südschule in Röhlinghausen, einem Ortsteil von Wanne Eickel (heute Herne 2). Eingeschult wurde er 6 Monate zuvor in Essen-Altenessen.

6

1983 war ein erfolgreiches Jahr für ihn. Nach bestandener Gesellenprüfung, bestand er auch die Führerscheinprüfung und lernte seine Frau Jeannette kennen.

7

Norbert van Tiggelen wurde am 23. Mai 1964 in Gelsenkirchen geboren, einer Stadt im Ruhrgebiet, auch Ruhrpott, Kohlenpott oder einfach "Der Pott" genannt, Heimat von Schalke 04.

1

Norbert van Tiggelen ist ein deutscher Dichter, der im Jahr 2002 Gedichte zu schreiben begann. Davor hat er mehrere Jahre Tagebuch über sein damals sehr bewegtes Leben geführt.

8

Nach der Ableistung seines Wehrdienstes bezog er eine eigene Wohnung mit seiner Lebensgefährtin Jeannette. 1986 wurde seine Tochter Jessica geboren (1998 sein Sohn Alexander).

2

Mit seinen Eltern Albert und Erika van Tiggelen lebte Norbert bis zu seinem 6. Lebensjahr in Essen-Altenessen. 1971 zog die Familie nach Wanne-Eickel, das seit 1975 Herne 2 heißt.

9

Nach der Grundschule wechselte er zur Albert-Schweitzer-Hauptschule, die er bis zum 9. Schuljahr besuchte und mit einem Hauptschulabschluss beendete.

3

„Die Feder des kleinen Mannes“, so nennt er sich gerne selbst. Seine Themen in über 2000 Gedichten sind sozialkritisch, humorvoll, nachdenklich oder zeitgemäß.

10

Im April 1984 begann er seinen Wehrdienst bei der Bundeswehr abzuleisten. Nach einer Grundausbildung von drei Monaten diente er die restlichen zwölf Monate in Datteln.

4

1979 direkt nach dem Schulabschluss begann Norbert van Tiggelen eine Lehre als Gas-/Wasserinstallateur, die er im Januar 1983 mit dem Bestehen der Gesellenprüfung

11

2007 wurde das erste Buch von Norbert van Tiggelen veröffentlicht, dem weitere 19 Titel folgten.

Ey – isch hab Null Bock



Aufgabe 1: Lies das Gedicht mehrmals.

Null Bock?

Du hast keinen Bock auf Schule -
Mensch, denk doch mal richtig nach:
Ohne Arbeit, Fleiß und Bildung
liegt dein ganzes Leben brach.

Denk doch mal an deine Kinder,
die du später haben wirst!
Soll'n sie wirklich miterleben,
wie du durch dein Leben irrst?

Wer wird jemals an dir hochseh'n?
Keine Seele - glaub es mir!
Allerhöchstens hohle Birnen -
sieh es ein und respektier!

Mach dir mal ein paar Gedanken,
über das, was du hier liest.
Es wär doch wohl wirklich schade,
wenn du dir dein' Lauf vermiest.

© Norbert van Tiggelen

Wehre ich
blohs indi
Schuhle
gegangen!



Aufgabe 2: Schulbildung ist wichtig. Welche Argumente führt der Autor für den Besuch des Unterrichts an? Notiere sie mit eigenen Worten.



Aufgabe 3: Was sind die späteren Folgen, wenn man als Schüler immer nur an der Schule vorbei geht, statt am Unterricht teilzunehmen? Kreuze an.

☐	Kevin hat keinen Bock auf die Schule, will später aber viel Geld verdienen.
☐	Pia ging zur Schule, machte ein Studium und bekam einen gut bezahlten Job.
☐	Inga ging selten zur Schule. Als Erwachsene ist sie neidisch auf Karrieretypen.
☐	Elias war ein Schulschwänzer, kann kaum lesen. Das ist seinen Kindern peinlich.
☐	Chris hat Freunde, die alle im Job viel arbeiten und von anderen respektiert werden.
☐	Karo ging nicht zur Schule. Ihre Freunde halten sie für dumm. Sie nutzen Karo aus.
☐	Jonas hatte Null Bock auf Schule. Heute ist er wütend auf reiche Typen.
☐	Eltern ohne Bildung haben Kinder, die auch Null Bock auf Schule haben.
☐	Kinder schämen sich vor Freunden, wenn die Eltern nicht zur Schule gegangen sind.

Ey – isch hab Null Bock

Die Jugendsprache ist zu einer Art Dialekt geworden. Ein Dialekt macht nicht dumm, wenn man auch die hochdeutsche Sprache beherrscht.



Aufgabe 4: Übersetze den Jugendedialekt ins Hochdeutsche! Schreibe in dein Heft/ in deinen Ordner.

Isch geh Kino.
Sind wir schon Potsdamer Platz?
Isch war Fußball mit Asse.
Kann isch mal Ketchup?
Isch kenn se von Joggen
Mein Ausbildung is schon korrekt.
Ey, isch hab kein Zeit für disch.
In dein Zimmer is voll dunkel.
Sein Schwester is älter, schwörisch!
Morgen, isch gehe in Schule.
Ey, isch bin halt so, schwörisch.
Das is nich korrekt.
Kenn isch von Schule.
Fünfter März werd isch vierzehn.



Aufgabe 5: Schreibe ein Akrostichon zu dem Gedicht.

S _____
C _____
H _____
U _____
L _____
B _____
I _____
L _____
D _____
U _____
N ull Bock auf Schule? No future!

Erklär mir die Welt



EA

Aufgabe 1: Setze die fehlenden Reimwörter aus der Liste ein.

Fragen – Schnur – Nasen – an – Durst – Frau – Stund – Miau

Kindermund

Sag mal, haben Fische _____?

Essen Schweine eigentlich Wurst?

Haben Elefanten _____?

Gibt es einen roten Rasen?

Wer malt Schmetterlinge _____?

Ob der Papst auch lügen kann?

Wer stellt nachts die Sonnenuhr?

Hängt ein Stern an einer _____?

Können Flöhe wirklich husten?

Wer hilft bloß dem Wind beim Pusten?

Warum sagt die Katz' „_____“?

Hat der liebe Gott 'ne _____?

Täglich viele, viele _____

müssen Eltern oft ertragen.

Doch er schmückt so manche _____,
dieser kesse Kindermund.

© Norbert van Tiggelen



EA

Aufgabe 2: Beantworte die Fragen schriftlich. Schreibe in dein Heft/in deinen Ordner.

- Wer stellt diese Fragen?
- Wie alt ist der-/ diejenige?
- Was bedeuten die beiden letzten Zeilen des Gedichts?



EA

Aufgabe 3: Beide stellen dieselbe Frage. Warum ist die Reaktion so unterschiedlich? Schreibe deine Meinung in dein Heft/in deinen Ordner.

Tolle Frage!

Das müssen wir ihr erklären.

Unsere Tochter hat eine intelligente Frage gestellt.

Haben Fische Durst?



Haben Fische Durst?

Du als Erwachsener stellst so dusselige Fragen? Ich glaub's nicht!



Unbezahlte Jobs



Aufgabe 3: Setze die Silben zu den Berufen, die eine Mutter beherrscht, zusammen.
TIPP: Das Gedicht ist eine Hilfe.

Ba – Bas – bild – by – chin – cke – de – de – den – Di – di – din – fee – frau –
Freun – ge – kas – klemp – Kö – Kon – Ku – Kum – plo – Putz – Leh – len –
Ma – ma – rner – na – ner – pus – rer – rin – rin – rin – rin – rin – rin – schel –
Schnei – See – sit – te – te – tel – ten – tin – to – Vor – Wun

a)	Vermittelt auf diplomatischem Weg	
b)	Macht sauber	
c)	Fertigt Geburtstagstorten an	
d)	Hilft bei Hausaufgaben	
e)	Bastelt mit Kindern und für Kinder	
f)	Weiblicher Freund	
g)	Hütet Babys und Kleinkinder	
h)	Da hinein kann man seinen Kummer werfen	
i)	Ein Bild, wie man später auch sein möchte	
j)	Handwerkerin nicht für Wasser, aber für die Seele	
k)	Organisatorin für alle Lebenslagen	
l)	Die hantiert mit Topf und Pfanne	
m)	Herstellerin von Kleidungsstücken	
n)	Flauschiges Ding zum Kuscheln	
o)	Pustet Schmerz von Wunden weg	



Aufgabe 4: Welche Jobs wären dir bei deiner Mutter am wichtigsten?
Kreuze höchstens drei an.

☐	Fotograf
☐	Visagistin
☐	Köchin
☐	Blitzableiter
☐	Kuscheltier
☐	Lehrerin

☐	Freundin
☐	Kummerkasten
☐	Sanitäter
☐	Clown
☐	Taxifahrerin
☐	

BVB, FC Bayern und Co.



Aufgabe 1: Kreuze die nach deiner Meinung richtige Behauptung an.

Vereinsliebe

Auswärtsspiele, weite Fahrten -
er nimmt alles gern in Kauf.
Wenn sein Club beherrscht den Gegner,
hat er - logisch! - auch 'nen Lauf.

Niederlagen sind die Hölle,
die klau'n ihm den Lebensmut.
Ihn begleiten dann für Tage
Depressionen, Gram und Wut.

Frau und Kind sind ihm recht schnurze -
kann das wirklich möglich sein?
Wichtig ist für ihn nur eines:
Nur sein blöder Sportverein.

© Norbert van Tiggelen

☐	Man kann einen Menschen lieben, aber keinen Verein. Man kann loyal zu einem Verein stehen.
☐	Wut über eine Niederlage führt zu unüberlegten Handlungen gegenüber den Fans des Siegers.
☐	Fußball ist nur ein Spiel, bei dem man Sieg oder Niederlage entspannt sehen sollte.
☐	Frau und Kind könnten zu Auswärtsspielen mitfahren, dann kann er sich um sie kümmern.
☐	Wenn sein Club den Gegner beherrscht, fühlt er sich als Fan auch stark.



Aufgabe 2: Welche Charaktereigenschaften kann man dem Fan aus dem Gedicht zuschreiben? Unterstreiche.

fanatisch – freundlich – dumpfbackig – egoistisch – verantwortungslos –
lieblos – glücklich – liebevoll – geduldig – hirnlos – selbstbewusst – dumm



Aufgabe 3: Fanatische, rivalisierende Fans gehen immer häufiger im und außerhalb des Stadions wütend aufeinander los. Lies den Bericht.

Europas schwarze Fußballnacht

Am 29. Mai 1985 kam es im Brüsseler Heysel-Stadion zum Desaster. Vor Beginn des Finales der Champions League zwischen dem FC Liverpool und Juventus Turin durchbrachen englische Fans den Zaun zum benachbarten Fanblock der Juve-Anhänger und jagten sie mit Messern, Flaschen und Metallstangen über die Ränge. Die italienischen Fans wurden gegen eine Mauer gedrückt, die einstürzte und zahlreiche Fans unter sich begrub. 39 Menschen starben. 400 Menschen wurden damals verletzt, viele von ihnen schwer.

Lösungen

1 Wer ist Norbert van Tiggelen?

Aufgabe 1: 7 – 2 – 5 – 9 – 4 – 6 – 10 – 8 – 1 – 3 – 11

2 Ey – isch hab Null Bock

- Aufgabe 2:
1. Ohne Arbeit, Fleiß und Bildung kann man sein Leben nicht so leben, wie man möchte.
 2. Ohne Bildung hat man weniger Chancen im Leben. Das bekommen auch die eigenen Kinder mit.
 3. Ohne Bildung wird man weniger respektiert und nicht als Vorbild gesehen.

Aufgabe 3:

X	Kevin hat keinen Bock auf die Schule, will später aber viel Geld verdienen.
	Pia ging zur Schule, machte ein Studium und bekam einen gut bezahlten Job.
X	Inga ging selten zur Schule. Als Erwachsene ist sie neidisch auf Karrieretypen.
X	Elias war ein Schulschwänzer, kann kaum lesen. Das ist seinen Kindern peinlich.
	Chris hat Freunde, die alle im Job viel arbeiten und von anderen respektiert werden.
X	Karo ging nicht zur Schule. Ihre Freunde halten sie für dumm. Sie nutzen Karo aus.
X	Jonas hatte Null Bock auf Schule. Heute ist er wütend auf reiche Typen .
X	Eltern ohne Bildung haben Kinder, die auch Null Bock auf Schule haben.
X	Kinder schämen sich vor Freunden, wenn die Eltern nicht zur Schule gegangen sind.

Aufgabe 4:

Ich gehe ins Kino.
Sind wir schon am Potsdamer Platz?
Ich war beim Fußballspiel mit Asse.
Kann ich mal das Ketchup haben?
Ich kenne sie vom Joggen.
Meine Ausbildung ist schon gut.
Ich habe keine Zeit für dich.
In deinem Zimmer ist es sehr dunkel.
Seine Schwester ist älter, glaube mir.
Morgen gehe ich in die Schule.
Ich bin eben so, glaube mir.
Das ist nicht gut.
Kenne ich von der Schule.
Am 5. März werde ich vierzehn.

Aufgabe 5:

Schule ist nichts für hohle Birnen.
Chillen ist out.
Hohle Birnen nur würden an dir hoch sehen.
Und ohne Arbeit, Fleiß und Bildung kein gutes Leben.
Leben liegt ohne Bildung brach.
Bildung ist wichtig.
Irrwege geht man durchs Leben ohne Bildung.
Lieber über Null Bock auf Schule nachdenken.
Denken an die späteren eigenen Kinder.
Und es wäre schade um dein Leben.
Null Bock auf Schule? No future!
Gedanken um Zukunft machen.

3 Erklär mir die Welt

Aufgabe 1: Durst – Nasen – an – Schnur – Miau – Frau – Fragen – Stund

Aufgabe 2: Beispiel:

- a) Die Fragen stellt ein kleines Kind.
- b) Das Alter ist vermutlich 5 – 7 Jahre
- c) Die Fragen sind für die Erwachsenen interessant und amüsant.

Lösungen

3 Erklär mir die Welt

Aufgabe 3: Wenn Kinder diese Fragen stellen, findet jeder das amüsant und glaubt, das Kind sei besonders wissbegierig. Stellt ein Erwachsener dieselbe Frage, wird er mitleidig angesehen und als dumm eingestuft.

Aufgabe 4: Individuelle Lösungen::

Beispiel: b) Essen Schweine eigentlich Wurst?
Erst wenn der Kumpel, der sie im Stall immer geärgert hat, zu Wurst verarbeitet wurde.

4 Endlich frei?

Aufgabe 1: 1 – c; 2 – d; 3 – e; 4 – a; 5 – b

Aufgabe 2:

	F	K	A	R	R	I	E	R	E	G
F	L				Z				N	
R	E				I				U	T
E	I				E	L	S	T	U	D
I	S	C	H	U	L	E	N	D	E	L
H	S	B	L	P	E	H		A	J	I
E	G	E	E	A		R		U	O	B
I	E	R	B	R		E		S	B	S
T	L	U	E	T		A	B	I	T	U
	D	F	N	Y	S	P	A	S	S	A

Aufgabe 3: Individuelle Lösungen:

Aufgabe 4: Individuelle Lösungen:

Aufgabe 5:

	Nutze sie jedoch als Lehre.
X	Mit wenig Fleiß und Willen.
X	fasse Chancen nicht am Schopf.
	Konkurrenten wirst du haben,
	schließlich bist du noch sehr jung.

5 Falsch etikettiert

Aufgabe 1: Er prangert Geschenke an, von denen die Schenker behaupten, dass sie von Herzen kämen. Doch bestimmte Geschenke schaden der Gesundheit oder haben einen schlechten Einfluss.

Aufgabe 2: a) Der Autor bezeichnet Waffen oder Spielzeugwaffen als Gottes Fluch (gegen eine friedliche Einstellung)
b) Die mit voller Überzeugung, etwas Gutes zu tun, geschenkt werden.

Aufgabe 3: **Reporter:** Warum schenken Sie Ihren Kindern Spielzeugwaffen?
Reporter: Haben Sie keine Bedenken, dass Ihre Kinder dadurch aggressiv werden?
Reporter: Es heißt, dass Kinder durch das Kriegsspiel mit Spielzeugwaffen Spannungen abbauen.
Reporter: Sollte man Spielzeugwaffen nicht besser verbieten, um kein Risiko einzugehen?